

# Klassenlager der 3. ISS Rain/Hildisrieden

Wie schon andere Abschlussklassen entschieden auch wir uns, unser Schlusslager in Ponte Cremenaga (TI) nahe der italienischen Grenze durchzuführen. Geplant war auch, dass wir einige lokale Verschiebungen per Fahrrad bewältigen werden. So stiegen wir also in Airolo vom Bus auf die Drahtesel um und rollten die Leventina hinunter dem einsetzenden Regen trotzend. Einige Pannen, die vom Reparaturteam mit Bravour gelöst wurden, taten unserm Spass keinen Abbruch. In Giornico jedoch trieb uns der Regen wieder in den trockenen Car.

Im Feriendorf „Bosco della Bella“ bezogen die fünf Wohngruppen ihr Häuschen, wo wir autonom den Haushalt führten und Speisen zubereiteten, die wir dann alle gemeinsam genossen.

Der zum Teil heftige Regen machte uns leider einen Strich durch die ganze Planung, so dass wir dachten, wenn schon nass, dann richtig. So amüsierten wir uns am Dienstag im Aquapark „Splash“ bei den Rutschen, im Wellenbad oder beim gegenseitigen „Tünklen“. Am Abend gab's einen Italienisch-Crash-Kurs, um für den Markt in Luino am folgenden Tag gewappnet zu sein. Danach sangen wir, was die Kehle hielt.

Mittwoch: Der Blick aus dem Fenster liess uns die Augen weiten. Kein Regen, blaue Streifen am Himmel und strahlende Sonne. Der Wettergott hatte doch Erbarmen mit uns armen Radfahrern, und so rollten wir frohgemut an den Markt in Luino, wo wir neugierig eintauchten ins Gewühl und uns manch Souvenir oder Schnäppchen ergatterten.



Die restlichen zwei Tage waren geprägt von Programmumstellungen. Die Wanderung auf den Monte Tamaro, das Canyoning und das Segeln fielen buchstäblich ins Wasser. Wir erfreuten uns trotzdem an Sportspielen, Singen und andern sinnvollen Tätigkeiten.

Auf dem Heimweg am Freitag legten wir in Bellinzona einen Halt ein und besuchten mit müden Schritten eine der drei Burgen. Herr Zurkirchen forderte unsere Konzentration aufs Äusserste bei seinen interessanten geschichtlichen Ausführungen. Die anschliessende Pizza hatten wir uns redlich verdient.

Trotz des misslichen Wetters liessen wir uns den Spass nicht verderben und genossen unser gelungenes Abschlusslager. Ganz herzlich danken wir unsern Lehrpersonen A. Meyer, Th. Schürch, U. Arnet, M. Zurkirchen und A. Jann für die Planung und gute Leitung des Lagers.

Renato, Fabio, Filip, A. Jann

